

romanshornkultur herbst - winter

17 | 18

donnerstag | 26. oktober
20 h | museum am hafen

gerhard ströbele: ein leben voller herausforderungen
vortrag von gerhard ströbele, romanshorn



3. - 26. november
mayer's altes hallenbad

eva stucki: bilder

vernissage 3. november 19 h | mit markus meier, blockflöten & eva stucki, texte



freitag | 3. november
20 h | museum am hafen

poetischer musicalabend

mit simona meyer und christoph sutter

sonntag | 5. november
17 h | evang. kirche

ein feste burg - musik zum reformationsjubiläum

werke von georg philipp telemann anlässlich seines 250. todesjahres
projekt-kantorei romanshorn | instrumentensemble ad hoc | markus meier, leitung

donnerstag | 9. november
19.30 h | kino roxy

verleihung kulturpreis hafenstadt

an christian brühwiler | mit sabir semsi | Frédéric bolli | thomas weber, akkordeon u.a.



sonntag | 12. november
matinée 11 h | kino roxy

landluft - bergbäuerinnen im porträt

daniela schwegler liest aus ihrem neuen buch



sonntag | 12. november
17 h | alte kirche

quel monstre voy-je là?

musik zur vergänglichkeit mit chant 1450 & sylvain chauveau



donnerstag | 16. november
19:30 h | kino roxy

hugo koblet - pédaleur de charme

von daniel von aarburg | ch 2010 | mit marcello albasini, radsportrainer
und daniel markwalder, sântis-classic-organisator



samstag | 25. november
20.15 h | aula rebsamen
bistro ab 19.30 h

siJamais: kriminell

simone schranz, kontrabass, gesang, schauspiel | jacqueline bernard, klavier,
gesang, schauspiel | mia schultz, klarinette, gesang, schauspiel



sonntag | 26. november
matinée 11 h | kino roxy

lisa va – die kuh lisa geht

von casper nicca | doku | schamserberg gr | ch 2016



sonntag | 3. dezember
17 h | alte kirche

favre & mezquida

pierre favre, perkussion | marco mezquida, piano



sonntag | 3. dezember
19 uhr | evang. kirche

adventskonzert musikverein

& singing sailors' crew | leitung roger ender



sonntag | 17. dezember
17 uhr | alte kirche

adventskonzert musikschule

schülerinnen und schüler musizieren zum 3. advent



montag | 1. januar
14 h | museum am hafen

rosen aus dem süden

und vieles mehr zum neuen jahr | les quatre salonesses: regula raas, violine |
anna k. rebmann, violine | suzanne minder, violoncello | giovanna fazio, piano



montag | 1. januar
17 h | alte kirche

stilleklangraumzeit

paul giger, violine | marie-louise dähler, cembalo | pudi lehmann, gongs & perkussion



donnerstag | 18. januar
20.15 h | kino roxy

plein soleil – nur die sonne war zeuge

von rené clément mit alain delon u. a. | fr 1960



samstag | 20. januar
20 uhr | turnhalle salmsach

quer durch europa

unterhaltungskonzert des musikvereins | stöff suter, moderation | roger ender, leitung



samstag | 10. februar
20.15 h | aula rebsamen
bistro ab 19.30 h

compagnie pas de deux: souvenirs

varieté-programm in der tradition der commedia dell'arte
mit aline und martin del torre



sonntag | 11. februar
17 h | alte kirche

minua

kristinn smári kristinsson & luca aaron, e-gitarre | fabian willmann, bassklarinette



do 15. februar | 19.30 h
so 18. februar | 17.30 h
kino roxy

nosferatu – eine symphonie des grauens

von f.w. murnau mit max schreck u. a. | stummfilm mit musikperformance
von und mit goran kovačević, akkordeon | de 1922



sonntag | 25. februar
17 h | alte kirche

ensemble mare nostrum: nueva españa

nora tabbush, gesang | josué meléndez, cornetto, gesang |
daniel zapico, theorbe | andrea de carlo, violes de gambe



2. - 25. märz
mayer's altes hallenbad

ein leben für die farbe

bilder & objekte von bianca frei-baldegger
vernissage 2. märz 19 uhr | laudatio: dr. gerda leipold



donnerstag | 8. märz
20.15 h | kino roxy

death at a funeral - sterben für anfänger

von frank oz | mit matthew macfadyen, rupert graves, alan tudik, jane asher u.a. | gb 2007



freitag | 9. märz | 19.30 h
evang. kirchgemeindehaus

klavier-vier-händig

andreas walder & elisabeth tanner, klavier spielen bach, kurtag, mozart, grieg, liszt u. a.



samstag | 17. märz
kino roxy | 9.30 h
kino roxy | 20.15 h

romanshorner jungfilmer-tag

thurgauer movie day | jugendfilmwettbewerb für jugendliche bis 25 jahre
kurzfilmabend mit filmstudenten | mit jann kessler u. a. | ab 14 j.



sonntag | 18. märz
17 h | alte kirche

metric art ensemble: frühlingsgefühle

reto baumann, luca borioli, pit gutmann & ueli kläsi, perkussion



sonntag | 18. märz
17 h | evang. kirche

m. haydn: missa tempore quadragesimae

abendmusik zur passion: projekt-kantorei | instrumentensemble ad hoc | m. meier, leitung



sonntag | 25. märz
ab 9 h | kino roxy

5 jahre kino roxy

fünf filmpelnen zum geburtstag



sonntag | 8. april
19 uhr | alte kirche

st. daniels chor

klassische und moderne werke aus der russisch-orthodoxen kirchenmusik



bistro - abende

25_11_17
siJamais: kriminell

Von der Kleinkunst zerrieben hatten sich die drei Musikerinnen im Streit getrennt. Doch auf der Suche nach einem glamouröseren Leben schlitterten sie allesamt auf die schiefe Bahn. Nun finden sie sich in derselben Zelle wieder. Eine gemeinere Strafe hätte sich das Schicksal nicht ausdenken können! Für ihr neuestes Programm bedient sich das Trio un-

geniert bei zahlreichen literarischen, filmischen und musikalischen Vorlagen. Gewohnt gekonnt führen die drei Künstlerinnen unterschiedliche Musikstile zusammen: Eigenes und Fremdes, Chansons und Schlager, Klezmer und Pop, Ohrwürmer und Wiederentdeckungen, originell arrangiert. Ein lustvolles Wechselspiel zwischen berührendem Humor und augenzwinkerndem Melodram. siJamais sind Simone Schranz, Kontrabass, Gesang, Schauspiel, Jacqueline Bernard, Klavier, Gesang, Schauspiel und Mia Schultz, Klarinette, Gesang, Schauspiel.

10_02_18
compagnie pas de deux: souvenirs

Die Compagnie Pas de deux, Aline und Martin Del Torre, steht in der Tradition der alten Wanderbühnen und der Commedia

musikalische und kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre



dell'arte, die von Dorf zu Dorf zogen, um Theater und Unterhaltung unter die Leute zu bringen. In ihrem Varieté-Programm «Souvenirs» erzählt Mamzell Lilly von den Erinnerungen ihrer vielfältigen Reisen und Begegnungen. Dabei steht ihr Alphonse, zur Seite, der durch seine Verwandlungskünste die Erzählungen bereichert. Ein Gauklervariété voller Humor, mit überraschenden, musikalischen, akrobatischen, poetischen, komischen, jonglierenden, kurzweili-

gen, tanzenden, witzigen, singenden und magischen Momenten.

Eintritt: CHF 30 / 20

www.bistro-komitee.ch
tickets@bistro-komitee.ch
Judith Goldinger, 071 463 76 45 |
(13.00 – 14.00 Uhr)

sponsor
RAIFFEISEN

klangreich

Die «klangreich»-Veranstaltungen zum Thema «dialog» bieten einmal mehr die Gelegenheit, aussergewöhnliche Künstler und Projekte zu erleben. Nicht nur der Dialog zwischen Musikern aus ganz verschiedenen Bereichen steht dabei im Fokus, auch die Begegnung des Publikums mit dem Überraschenden und Unerwarteten wird ebenso bereichernd wie inspirierend sein.



Am 3. Dezember ist die Schlagzeuglegende **Pierre Favre** im Dialog mit dem jungen Ausnahmepianisten **Marco Mezquida** zu erleben. Pierre Favre ist dieses Jahr 80 geworden, und es ist eine besondere Freude, diesen bemerkenswerten Geburtstag mit einem Konzert feiern zu dürfen, das Jugendlichkeit, Kreativität und Reife wunderbar verbindet.

Paul Giger, Marie-Louise Dähler und Pudi Lehmann stimmen am 1. Januar ein ins neue Jahr. Meditativ, improvisierend, aber auch rhythmisch begeistert wird das Trio für einen Auftakt ins neue Jahr sorgen, der noch lange nachklingt.



Am 11. Februar ist die junge Band «**minua**» zu hören. Ungewöhnlich besetzt mit zwei E-Gitarren und Bassklarinette machen sie eine Musik, die vordergründig einfach, zurückhaltend und minimal wirkt, jedoch eine suggestive, meditative Wirkung entfaltet.

«dialog»



nen Völker mit der Musik der iberischen Kolonisatoren.

Für einen fulminanten Schlusspunkt sorgt am 18. März das «**metric art ensemble**», das zum Thema «**frühlingsgefühle**» eine ganze Reihe spannender, klangfarbenprächtiger Werke für Perkussionsensemble aufführen wird.



Das international besetzte «**Ensemble Mare Nostrum**» stellt am 25. Februar sein Programm «**nueva españa**» vor: Barockmusik aus Südamerika - eine hinreissende Mischung aus der Musik der indige-



Eintritt CHF 25 / GLM 20 / bis 16 J. frei
Infos & Reservation: www.klangreich.ch

Den Auftakt macht am 12. November das **a cappella Ensemble «chant 1450»**, das Werke aus der Reformationszeit zum Thema «Vergänglichkeit» mit Improvisationen und Kompositionen des Ambient- und Elektronikünstlers **Sylvain Chauveau** verbindet.



kino roxy «landluft / bergluft» // 200 jahre velo

12_11_17
landluft

In Zusammenarbeit mit den Landfrauen Romanshorn-Salmsach, der Gemeindebibliothek Romanshorn und dem Bücherladen Häderli Amriswil.

Daniela Schwegler liest aus ihrem neuen Buch, dem Bestseller «Landluft. Bergbäuerinnen im Porträt», und zeigt dazu eindruckliche Fotos aus ihrem Buch auf Grossleinwand.



Nach ihren beiden Erfolgsbüchern TRAUM ALP und BERGFIEBER hat die Bestseller-Autorin einmal mehr authentische und herzerfrischende Lebensgeschichten von Frauen in den Schweizer Alpen aufgezeichnet. Zwölf Bäuerinnen zwischen 18 und 86 Jahren geben Einblick in ihr um-



triebigen Leben am Berg, schildern Träume, die geplatzt, vor allem aber solche, die wahr geworden sind, erzählen von ihrer Liebe zu den Tieren und zur Natur, von den Sorgen um liebe Geld, verraten, wie man als Bäuerin eine Familie über Wasser hält, warum das alles mit Aussteigen überhaupt nichts zu tun hat und warum sie ihren Platz mit nichts mehr in der Welt tauschen möchten. Eine literarische Sonntagsmatinee nicht nur für Menschen, die es selber in die Natur und z'Berg zieht, sondern auch für all jene, die gerne mal einen Blick ins Leben der Frauen am Berg werfen und sich dazu in magisch schöne Bilder-Welten entführen lassen möchten.

26_11_17
lisa va

In Zusammenarbeit mit den Landfrauen Romanshorn-Salmsach
Gespräch mit den Gästen Christine und Peter Baumann, Bergbauern in Lohn/Schamserberg GR

Casti ist ein kleines Bergdörfchen in Graubünden. Ein Bauerndorf seit hunderten von Jahren. Doch Dumeni, der letzte Bauer, ist über 80 Jahre alt. Er und seine kleine Herde füllen das Dorf noch mit den Klängen und Gerüchen, die das Dorf immer schon erfüllt haben. Doch Dumeni hört auf. Die letzte Kuh - Lisa - geht. Casti ist kein Bauerndorf mehr. Die Einwohner leben nun in einer immer noch kleinen, aber anderen Welt. «Lisa va» zeigt ein fast vergessenes Leben in den Alpen. «Lisa va» ist ein sehr persönlicher Dokumentarfilm, erzählt vom Autor, der selber Teil dieser kleinen Gemeinschaft ist.

16_11_17
hugo koblet

In Zusammenarbeit mit Sântis-Classic Weinfelden.

Gespräch mit den Gästen Marcello Albasini, Radsporttrainer und Daniel Markwalder, Sântis-Classic-Organisator

Der Schweizer Radrennfahrer Hugo Koblet gewinnt 1950 völlig unerwartet als erster Ausländer den Giro d'Italia. Der Bäckerssohn aus dem Zürcher Kreis «Cheib» wird schlagartig weltberühmt. Die Frauen liegen dem schönen und weltgewandten Koblet zu Füssen, die Radsportwelt bewundert ihn für seinen eleganten Fahrstil und die Presse reibt sich ob seiner zahlreichen Eskapaden die Hände. Nach dem Sieg an der Tour de France ein Jahr später endet sein Höhenflug abrupt... Ein gelungenes und historisch wertvolles Portrait der Schweizer Sportlegende Hugo Koblet – brillant dargestellt von Manuel Löwensberg.



kino roxy «schaurige geschichten»

18_01_18
plein soleil

Der Film, mit dem Alain Delon endgültig zum Star wurde, beruht auf Patricia Highsmith's Roman «The Talented Mr. Ripley». Tom Ripley wurde von einem US-Millionär nach Italien geschickt, um dessen Playboy-Sohn Philippe zur Heimkehr und Übernahme des väterlichen Geschäfts zu bewegen. Doch der launische Philippe frönt lieber mit seiner Freundin dem süßen Luxusleben. Daran findet auch Ripley Gefallen – so sehr, dass er beschliesst, Philippe zu töten, um sich dessen Identität anzueignen. Ein homoerotischer Persönlichkeits-tausch à la Hitchcock mit verführerisch mediterranem Urlaubsflair.

15 & 18_02_18
nosferatu

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn GLM
Filmmusik Performance von und mit Goran Kovačević, Akkordeon

Die Musik für einen Stummfilm ist ein wichtiges Gestaltungselement, das Emotionen transportiert, Kommen-des andeutet, die Aufmerksamkeit auf etwas Unterschwelliges lenkt oder das Geschehen unterstreicht. Die Musik trägt die Handlung und steht doch immer im Dienst des Films.

Goran Kovačević, der europaweit gefragte Interpret klassischer und zeitgenössischer Musik, schöpft aus einem riesigen Repertoire wunderbarer Tondichtungen. Er hat die Musik aus bestehenden Eigenkompositionen zusammen gesponnen und einen Grossteil des Soundtracks speziell für diesen Film komponiert.

Spannend untermalt er mit seinem Akkordeon die dramatischen Szenen, charakterisiert präzise die Darstellenden und hält den Spannungsbogen bis zum Ende. Kovačević verwandelt so den Stummfilmabend in ein intensives Klangerlebnis - ein musikalischer und cineastischer Genuss der besonderen Klasse!

08_03_18
death at a funeral

Es gibt gute und schlechte Tage. Heute ist die Beerdigung seines Vaters und für Daniel ist es ein ausserordentlich schlechter Tag - besonders als er feststellen muss, dass der Leichnam im Sarg gar nicht sein Vater ist. Kaum ist dieser kleine «Fehltritt» behoben, machen sich die nächsten Probleme bemerkbar: die Abholung von Onkel Alfie klappt nicht, Daniels verschwenderischer Bruder Robert geizt bei den Beerdigungskosten, der Verlobte von Cousine Martha nimmt versehentlich eine Mischung verschiedener Halluzino-

gene ein und hört nun Stimmen aus dem Sarg. Als ob das noch nicht genug wäre, taucht ein ebenso ungewöhnlicher wie unbekannter Gast auf und erpresst die Familie mit einigen pikanten Geheimnissen über den Verstorbenen. Es liegt nun an Daniel, die Beerdigung vor dem endgültigen Chaos zu bewahren und seinem Vater einen würdevollen Abschied zu ermöglichen - auch wenn er dazu über Leichen gehen muss.

www.kino-roxy.ch | roxy@kino-roxy.ch
071 463 10 63

Herausgeber:
Hafenstadt Romanshorn

Redaktion & Gestaltung:
ch.bruehwiler@bluewin.ch

HAFENSTADT  ROMANSHORN

